

Mischkultur Nr. 7

Pflanze	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Buschbohnen									
Cocktailgurken									
Dill									
Feldsalat									
Pflanzung									

Buschbohnen: Bei der Reihensaat legt man in etwa drei Zentimeter tiefe Saatrillen alle fünf bis zehn Zentimeter einen Samen. Der Reihenabstand sollte 40 bis 50 Zentimeter betragen. Während der Zeit von der Blüte bis zum Fruchtansatz haben Buschbohnen den größten Wasserbedarf und müssen gut feucht gehalten werden. Die Hülsen sollte man regelmäßig ernten. Während der Haupterntezeit muss alle drei Tage gepflückt werden.

Cocktailgurken: Die Setzlinge werden tief gepflanzt und leicht angehäufelt, damit sich zusätzliche Seitenwurzeln bilden. Danach können sie an einem Gitter oder an zwei Stöcken, die mit Schnur verbunden sind, befestigt werden. Gurken sind Starkzehrer und haben zudem einen hohen Wasserbedarf. Bereits acht bis neun Wochen nach der Pflanzung lassen sich die ersten Früchte von Gurken ernten. Je häufiger du pflückst, umso reicher setzen die Gurkenpflanzen neue Früchte an.

Dill: Das beliebte Würzkraut ist anspruchslos in der Pflege. Die Ernte von Dill erfolgt ab dem Frühjahr und den ganzen Sommer über. Die Blätter und Triebe dieser Pflanze würzen Salate und Fischgerichte. Die Dillsamen helfen als Tee gegen Magenschmerzen und Blähungen.

Feldsalat: Setze die Samen in Doppelreihen mit fünf bis acht Zentimetern Abstand höchstens einen halben bis einen Zentimeter tief und lasse dazwischen 15 Zentimeter Platz. Septembersaaten keimen dank der höheren Feuchtigkeit sehr zügig. Bei Temperaturen unter acht Grad, stoppt das Wachstum. Deshalb muss man sich meist bis zum Frühjahr gedulden, bis man den Salat ernten kann.